



Aus der Praxis

„Unvergleichbare Haltbarkeit“

CLOOS-Roboter schweißen Fitnessgeräte bei gym80

CLOOS

Weld your way.

www.cloos.de

HAIGER/GELSENKIRCHEN – Qualität und Langlebigkeit – dadurch zeichnen sich die Krafttrainings-, Fitness-, Medical- und Performancegeräte der gym80 International GmbH aus. Dabei vertraut der Top-Hersteller seit mehr als 20 Jahren auf die Schweißroboter-Systeme der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH. Produziert wird mitten im Ruhrpott: in Gelsenkirchen! Dort nutzt das Traditionsunternehmen mittlerweile acht QIROX-Roboteranlagen.

Weil er auf dem Markt keine geeigneten Produkte fand, die seinen Ansprüchen gerecht werden konnten, begann der Gelsenkirchener Walter Herden Ende der 1970er Jahre Fitnessgeräte für seinen eigenen Bedarf zu bauen. Durch Mundpropaganda baute er sich schnell eine große Fangemeinde auf und die Nachfrage stieg. Im Jahr 1980 gründete er dann gym80, um sich ausschließlich der Konstruktion und dem Bau von Kraftgeräten zu widmen. In den folgenden Jahren baute das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich aus und legte ein enormes Wachstum hin. Heute beliefert gym80 weltweit sowohl kleinere Fitnessstudios als auch große Fitnessketten. Auch aus dem privaten Bereich kommen verstärkt Anfragen. Unter dem Label MED80 produziert gym80 zudem Geräte für medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser und Physiotherapiepraxen.

Modernste Technik trifft traditionelle Handwerksarbeit

„Mit exzellenter Biomechanik, präziser Handwerkskunst und klarem Design haben wir das Training revolutioniert“, sagt Simal Yilmaz, der das Unternehmen heute als Geschäftsführer leitet. „Wir entwickeln und produzieren Kraftgeräte mit unvergleichbarer Haltbarkeit aus 4 mm dickem Stahl und kombinieren dabei modernste Technik und traditionelle Handwerksarbeit.“

Dem Standort Gelsenkirchen für die Firmenzentrale und die Fertigung mit insgesamt mehr als 100 Mitarbeitern blieb gym80 von Anfang an treu. Neben den acht QIROX-Schweißrobotern von CLOOS umfasst die Fertigung vier Laserroboter, eine eigene Schreinerei und Polsterei sowie viele Stationen, in denen per Hand geschweißt, geschliffen und lackiert wird. „Unser Fertigungsprozess zeichnet sich durch eine Produktionstiefe von rund 95 Prozent aus“, betont Produktionsmitarbeiter Jörg Noffke. „Dadurch können wir individuelle Kundenwünsche umsetzen und gleichzeitig beste Produktqualität sicherstellen.“



Bild 1: gym80 setzt insgesamt acht Roboteranlagen von CLOOS ein.

Acht Kompaktanlagen für unterschiedliche Bauteile

2003 startete gym80 mit zwei Roboteranlagen von CLOOS in die automatisierte Schweißfertigung. Heute werden verschiedene Bauteile mit den insgesamt acht QIROX-Kompaktanlagen geschweißt. Alle Anlagen sind mit einem Doppelstation-Werkstückpositionierer mit zwei gegen-

überliegenden Stationen ausgestattet. Bei fünf Anlagen verfügen die Stationen über eine horizontal liegende Schwenkachse, an der ein L-förmiger Ausleger montiert ist. Im Ausleger integriert ist eine vertikale Drehachse mit Planscheibe zur Aufnahme des Werkstücks. Bei den anderen drei Anlagen verfügen die Stationen jeweils über zwei vertikal angeordnete Planscheiben, zwischen die das Werkstück montiert wird. Das Werkstück wird so um eine horizontal liegende Drehachse in die optimale Bearbeitungsposition gedreht. Das Gegenlager stabilisiert auch lange Werkstücke während des Schweißvorgangs.

Der Stationswechsel erfolgt bei allen Anlagen mit einer horizontalen Wendebewegung. Durch das 2-Stationen-Prinzip ist ein Einlegen der Bauteile in der einen Station, während der Roboter in der anderen Station schweißt, problemlos möglich.

Die beiden neuesten Kompaktanlagen sind zudem mit dem 7-achsigen QIROX-Schweißroboter QRC-350E ausgestattet, der über Kopf montiert ist. Dies erweitert den Arbeitsraum des Roboters und vereinfacht das Schweißen der teils großvolumigen und komplexen Bauteile.



Bild 2: Rund 70 Prozent werden der Bauteile werden mittlerweile automatisch geschweißt.

Effizienz, Flexibilität und Qualität

Durch den Einsatz der automatisierten Schweißtechnik konnte gym80 die Stückzahlen in den letzten Jahren deutlich erhöhen. „Früher haben wir zum Beispiel 10 Teile in anderthalb Wochen von Hand gefertigt, heute schaffen wir von den gleichen Teilen 20 Stück pro Schicht“, erklärt Noffke. „Die Roboteranlagen laufen zuverlässig im 2-Schicht-Betrieb, sind nicht wartungsintensiv und äußerst langlebig.“

Mit jeder Kompaktanlage können mehrere Bauteile geschweißt werden. So kann gym80 nun eine viel umfangreichere Produktpalette fertigen und dabei gleichzeitig schneller und flexibler auf individuelle Kundenanforderungen reagieren. Darüber hinaus sichert die automatisierte Schweißtechnik eine exzellente Produktqualität, da die Roboter exakt reproduzierbare Ergebnisse erzielen. Ein wichtiger Faktor für gym80, für die Qualität oberste Priorität hat.



Bild 3: Während der Roboter schweißt, kann der Mitarbeiter die andere Station bestücken und entladen.



Bild 5: Die Fitnessgeräte von gym80 zeichnen sich durch Qualität und Langlebigkeit aus.

Training, Beratung und Betreuung

Um die innovative Schweißtechnik voll ausnutzen zu können, wurden die Mitarbeiter bei gym80 intensiv durch CLOOS geschult. Da die Roboter die physisch schwere Arbeit erledigen, ist die allgemeine Gefährdung durch Lichtbogenstrahlung und Schweißrauch geringer. Die Schweißer können sich verstärkt auf die Prozessüberwachung konzentrieren.

gym80 schweißt heute bereits mehr als 70 Prozent der Bauteile automatisiert. Nur wenige Teile müssen noch per Hand geschweißt werden. „Mit der Schweißtechnik von CLOOS haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagt Noffke. „Wir pflegen ein freundschaftliches Verhältnis und sind sehr zufrieden mit der Beratung und Betreuung sowohl durch unsere Ansprechpartner bei CLOOS als auch beim Servicepartner Lixfeld Schweißtechnik.“



Bild 4: Die Roboter stellen eine hohe Produktqualität sicher.

Pressekontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH
 Carl-Cloos-Straße 1, 35708 Haiger, Germany
 Stefanie Nüchtern-Baumhoff
 Tel. +49 (0)2773 85-478
 E-Mail: stefanie.nuechtern@cloos.de